

gen stehen
die Väter
im Mittelpunkt.

“ In unserer schnelllebigen
Zeit wird es immer
wichtiger, sich auf das
Wesentliche zu besinnen.

Landesrätin Verena Dunst über den
Stellenwert des Vaters im Familienbund.



derbetreuung zu übernehmen, steigt seit 1994 stetig an. „Das Bild vom Ernährer der Familie hat sich gewandelt“, so Landesrätin Verena Dunst. Immer mehr Väter leisten einen wichtigen Beitrag in der Kindererziehung. Obwohl Zeitmangel laut einer Umfrage für die Vollbeschäftigen das größte Problem dar-

tiert. Wenn Beziehungen oder Ehen zerbrechen – die aktuelle Scheidungsrate liegt im Burgenland bei 41 Prozent –, so bleiben doch die innigen Bande zwischen den Papas und den Sprösslingen. „Mittunter finden sich Männer auch in der Rolle des Alleinerziehers wieder“, weiß Dunst. Karl Grammer

• Kunst für gute Sache

Geld für Therapien wollen Klienten des Wohnheims „pro mente“ in Kohfidisch mit selbst gefertigten Kunstwerken lukrieren. Ihre Ausstellung geht ab nächster Woche auf Wanderschaft. Start ist im Gemeindeamt.

• Firma expandiert

Der Dämmplattenhersteller Austrotherm mit Standorten in Pinkafeld und Purbach ist weiter auf Expansionskurs. Im deutschen Wittenberge wurde um 40 Millionen Euro ein neues Werk errichtet. Planung und Umsetzung übernahm die Oberwarter Unger Steel Group.

• Schüler als Politiker

Die Rolle der Nationalratsabgeordneten wurde gestern von Jugendlichen übernommen. Schüler des BORG Jennersdorf, der HTL Pinkafeld, des Gymnasiums Wolfgarten in Eisenstadt und der HAK Neusiedl am See nahmen im Hohen Haus Platz.

Ebbe in Haushaltskassa: Partnerschaft

Gemeinde-Ehe

Sparen ja, aber wie? Diese Frage plagt nicht nur viele Bürger, sondern auch die meisten Ortschefs im Burgenland. Die Lösung: eine sogenannte Infrastruktur-Partnerschaft. „Durch gemeinsame Anschaffungen der Gemeinden können bessere Preise erzielt werden, ohne dass die Qualität leidet“, erklärt der Projektleiter.



rennung. Wenn Beziehungen oder Ehen zerbrechen – die aktuelle Scheidungsrate liegt im Burgenland bei 41 Prozent –, so bleiben doch die innigen Bande zwischen den Papas und den Sprösslingen. „Mittunter finden sich Männer auch in der Rolle des Alleinerziehers wieder“, weiß Dunst. Karl Grammer



bei der Infrastruktur kann sich lohnen

spart viel Geld

Straße, Kanal, Gehsteig, Abwasser – viel Geld kostet die Gemeinden die Infrastruktur. Doch Kooperationen versprechen Sparpotenzial. Einen guten Grund für

VON TINA BLAKOVICS

die Vernunft-Ehe liefert Projektleiter Werner Falb-Meixner: „Die Zusammenarbeit reduziert die Kosten ohne die Nachteile von Gemeindefusionen.“ Und so funktioniert es: Die Arbeiten werden analysiert, für die nächsten drei Jahre fixiert

und schließlich gemeinsam ausgeschrieben. Damit das zarte Band der Sparwilligen in stürmischen Zeiten nicht sofort reißt, hilft der „Ver- ein zur Förderung der Effizi- enz der burgenländischen Kommunen“ den Partnern bei der Umsetzung.

Dass es funktioniert, haben Leithaprodersdorf und Wimpassing bereits vorge- macht. 250.000 Euro bei ei- ner Vergabesumme von 1,1 Millionen Euro wurden ein- gespart. Jetzt wollen es auch Edelstal und Nickelsdorf miteinander versuchen.

Das Nova-Rock-Festival steht kurz bevor. Fans, die noch kei- ne Tickets haben, können jetzt welche mit etwas Glück ergat- tern. Sowohl Landeshauptmann Hans Niessl als auch der Verein Discobus mit Obmann Christian Illedits verlost unter allen Face- book-Freunden begehrte Freikarten. Die Gewinner erwartet ein Musikspektakel der Extraklasse. Zum Zehn-Jahre-Jubiläum stehen Bands wie The Prodigy, Limp Bizkit, Mando Diao, Seeed, Soundgarden, Sunrise Avenue und Offspring auf der Bühne.

Flinke Vierbeiner

Sportbewer

Ihre Fitness stellen Hunde und ihre Besitzer Pflicht. Montag im Tierschutz Sonnenhof in Eisenstadt der Beweis. Mehr als 70

